

# 50 Jahre Klinik am Homberg

## Jubiläum

Aus Freundschaft wurde eine Geschäftsbeziehung: Herr Werner Wilhelm Wicker und Herr Heinz Schumacher bauten das damalige Kur-Bad Sanatorium am Kurpark, heute Herzog-Georg-Weg 2.

Ab dem 18. April 1972 wurde das damalige Kur-Bad Sanatorium, Schumacher Wicker KG, mit Kurpatienten belegt. Das Kur-Bad Sanatorium wurde damals nach den neuesten Erkenntnissen gebaut. Es verfügte bereits über Einzelzimmer, was zur damaligen Zeit eine Seltenheit war. Ebenfalls hatte das Sanatorium eine sehr große Mineralbäderabteilung mit dem Alleinstellungsmerkmal, dass die Bilsteinquelle aus Reitzenhagen mit einer 2,5 km langen Quellenleitung direkt in das Gebäude führte. In der guten alten Kurzeit waren Wannenbäder mit Quellwasser selten und einzigartig für Bad Wildungen.

Durch seine imponierende Größe machte das Kur-Bad Sanatorium die Stadt Bad Wildungen um eine Attraktion reicher. Ein Haus der "Superlative" entstand in Bad Wildungen, so der damalige Bürgermeister Dr. Lückhoff.

Auf herzkrankte Patientinnen und Patienten war das Sanatorium spezialisiert. Chefarzt zur damaligen Zeit war Herr Dr. med. Walter Christmann.

Bereits im April 1977 wurde das Kur-Bad Sanatorium in die Fachklinik für Herz- und Kreislauf-Erkrankungen/Innere Medizin, Schumacher Wicker KG, umbenannt.

Durch den Wandel der Zeit (Kurkrise Anfang der 80er Jahre) und die vorausschauenden und innovativen Ideen von Herrn Werner Wilhelm Wicker kam bereits im April 1983 die Erweiterung mit der Indikation "Psychosomatik/ Psychotherapie" mit 80 Betten und dem damaligen Chefarzt Herrn Dr. med. Kurzweg. Er verließ die Klinik Ende 1984 und Herr Dr. med. Harrach wurde zum 01.01.1985 neuer Chefarzt. Die Indikation Psychosomatik/Psychotherapie wurde auf 95 Vertragsbetten ausgebaut. Es folgten die Chefärztin Frau Dr. med. Schulze vom 01.01.2007 bis 29.02.2016 und der Chefarzt Herr Lang vom 18.04.2016 bis 06.11.2020. Seit dem 01.10.2021 steht die Fachabteilung unter der chefärztlichen Leitung von Frau Dr. med. Kleinschmidt.

Ab September 1988 kam die Indikation Orthopädie inkl. AHB-Zulassung mit 95 Vertragsbetten hinzu. Gleichzeitig wurde eine Umfirmierung in Klinik am Homberg, Schumacher Wicker KG, Am Kurpark, 3590 Bad Wildungen vorgenommen. Damaliger Chefarzt war Herr Dr. med. Hildebrandt bis zum 30.06.1996, gefolgt von Herrn Dr. med. Wolpert vom 01.01.1997 bis zum 31.03.1998, Herrn Eulig vom 01.04.1998 bis zum 14.08.2004 und Herrn Dr. med. Wieczorek vom 15.08.2004 bis zum 31.01.2008. Seit dem 01.01.2009 steht die Fachabteilung Orthopädie unter chefärztlicher Leitung von Herrn Dr. med. Kröner.

Die Fachabteilung Innere Medizin wurde unter chefärztlicher Leitung von Herrn Dr. med. Kubens bis zum Jahr 2002 weitergeführt. Man entschloss sich in dem Jahr allerdings wegen fehlender Belegung die Abteilung zu schließen. Herr Dr. med. Kubens ging als Internist in die Wicker-Klinik, Bad Wildungen.

Es gab von Juli 2004 bis Januar 2012 das Institut für Prävention und Sportmedizin unter der ärztlichen Leitung von Herrn Dr. Dr. Vater.

Im Jahr 2007 übergab der Familienstamm Schumacher seine Geschäftsanteile an Herrn Werner Wilhelm Wicker und aus Schumacher Wicker KG wurde Wicker KG und im Jahr 2014 zu Wicker GmbH & Co. KG.

Seit Juni 2011 werden Präventivkuren für Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr nach Auslandseinsatz durchgeführt.

Heute ist die Klinik am Homberg eine moderne Rehabilitationsklinik mit den Fachabteilungen Psychosomatik/Psychotherapie und Orthopädie/Unfallchirurgie sowie der Verhaltensmedizinischen Orthopädie mit insgesamt 290 Betten. Die Klinik am Homberg hat neben der AHB- auch die BGSW-Zulassung. Weiterhin kann sie mit ihrer Ausstattung adipöse Patientinnen und Patienten in beiden Indikationen mit bis 190 kg aufnehmen.

Die Medizinische Verantwortung übernehmen heute Frau Dr. Kleinschmidt, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Fachärztin für Innere Medizin sowie Herr Dr. Kröner, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie.

